



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 13.04. bis 14.04.2023

Kriminalitätslage:

Diebstähle aus Transportern

In den frühen Morgenstunden des 14.04.2023 drangen unbekannte Täter im Leipziger Neumarkt in Kemberg gewaltsam in einen Transporter ein. Nach Angaben des Geschädigten sei aus dem Fahrzeug ein Akkuschauber entwendet worden.

Im Tatzeitraum vom 13.04.2023 / 19.00 Uhr bis zum 14.04.2023 / 05.00 Uhr drangen unbekannte Täter in der Bahnstraße in Elster gewaltsam in einen Transporter ein. Laut Angaben des Anzeigenerstatters sei jedoch nichts entwendet worden.

Ein weiterer Transporter wurde in der Zeit vom 13.04.2023 / 20.00 Uhr bis zum 14.04.2023 / 06.47 Uhr in der Graboer Straße in Jessen angegriffen. Aus dem Fahrzeug sollen unter anderem mehrere Akku-Geräte entwendet worden sein.

Sachbeschädigung an Pkw

In der Nacht zum Freitag wurde in der Straße der DSF in Zschornowitz durch unbekannte Täter ein Scheinwerfer eines Pkw VW beschädigt.

Unbekannte sprengten Fahrkartenautomaten

Am 14.04.2023 wurde die Polizei um 04.32 Uhr über einen gesprengten Fahrkartenautomaten am Bahnhof in Annaburg informiert. Unbekannte Täter beschädigten diesen vermutlich mittels Gas. Die Geldkassetten wurden augenscheinlich nicht angegriffen. Teile der Fahrkartenrollen wurden aus dem Automaten geschleudert und konnten im Nahbereich aufgefunden werden. Es entstand Sachschaden. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion eingeleitet.

Warnung vor möglicher Betrugsmasche des „Love-Scamming“

Weil sie andere Menschen davor warnen möchte, teilte uns eine 54-jährige Frau aus dem Landkreis Wittenberg am Donnerstagnachmittag mit, dass sie von einer unbekannt Person mehrere Nachrichten über WhatsApp erhalten hat. Die 54-Jährige ging nicht weiter darauf ein. Vielmehr geht sie davon aus, dass es sich um einen Betrugsversuch handeln könnte.

Bei der Betrugsmasche des Love-Scamming suchen Kriminelle Kontakt über soziale Netzwerke, Chats oder Online-Partnerbörsen zu ihren potenziellen Opfern. Sie agieren überzeugend und gewinnen so schnell die Herzen von betroffenen Frauen und Männern. Nur leider geht es ihnen nicht ums Herz, sondern vielmehr ums Geld. Ihre Lebensgeschichte ist frei

erfunden und die angeblichen Fotos sind nicht die der vorgegebenen Person. Im Namen der Liebe fordern sie Geld und andere finanzielle Gefallen. Viele merken viel zu spät, dass sie betrogen wurden.

Tipps der Polizei:

- Seien Sie, wie die 54-Jährige, misstrauisch, wenn sie von einer fremden Person angeschrieben werden und gar Fotos bekommen.
- Wenn Sie sich unsicher sind, was Sie tun sollen, reden Sie mit Angehörigen und guten Bekannten oder wenden Sie sich an die Polizei.
- Gehen Sie auf keinen Fall auf Geldforderungen oder -bitten ein. Machen Sie frühere Zahlungen, wenn möglich, rückgängig.
- Sichern Sie die Kommunikation mit den Tätern, speichern Sie Chatverläufe, E-Mails oder Zahlungsbelege auf einen Speicherstick oder auf einer externen Festplatte.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.
- Brechen Sie den Kontakt ab!

Weitere Hinweise zu dieser Betrugsmasche erhalten Sie unter: www.polizei-beratung.de

Diebstahl von Bargeld

Im Tatzeitraum vom 13.04.2023 / 22.00 Uhr bis zum 14.04.2023 / 11.00 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Laden in der Wittenberger Innenstadt ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters wurde Bargeld im unteren dreistelligen Bereich entwendet.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Am 13.04.2023 befuhr ein 28-jähriger Motorradfahrer um 14.15 Uhr in Bülzig die Straße Untere Linden ortseinwärts. An der Einmündung Platz der Jugend beabsichtigte er, nach rechts abzubiegen. Dabei kam er zu weit nach links. Da aus der Straße Platz der Jugend zu diesem Zeitpunkt ein 55-jähriger Busfahrer nach rechts abbog, bremste der Motorradfahrer, wobei er die Kontrolle über sein Zweirad verlor und gegen den Bus schlitterte. Der junge Mann wurde leicht verletzt und vor Ort medizinisch erstversorgt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden

Wildunfälle

Der 52-jährige Fahrer eines Skoda befuhr am 13.04.2023 um 20.20 Uhr die B 107 aus Richtung Wiesenburg kommend in Richtung Göritz. Circa ein Kilometer vor Göritz wechselte plötzlich ein Reh von rechts nach links über die Fahrbahn. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Pkw. Das Reh verschwand anschließend in den angrenzenden Wald.

Am 14.04.2023 befuhr ein 60-jähriger Citroen-Fahrer um 04.55 Uhr die L 128 aus Richtung Düßnitz kommend in Richtung Mauken. In Höhe des Ortseingangs Mauken kam es zum Zusammenstoß mit einem Reh. Während am Fahrzeug Sachschaden entstand, verschwand das Tier unauffindbar.

Sonstiges:

Trunkenheit im Verkehr

Während der Streifentätigkeit fiel den Beamten am 13.04.2023 um 17.30 Uhr in der Rosa-Luxemburg-Straße in Gräfenhainichen der Fahrer eines Daimlerchrysler auf. Er fuhr in Schlangenlinien und mit deutlicher Unterschreitung der Geschwindigkeit. Bei der folgenden Kontrolle wurde die Ursache bekannt. Der 62-jährige Mann aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld stand unter erheblichem Alkoholeinfluss. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 3,07 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein beschlagnahmt und ein Ermittlungsverfahren wegen der Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Fahren unter Alkohol und Drogen sowie ohne Fahrerlaubnis

In der Kienbergstraße in Pratau kam den Beamten am 13.04.2023 um 23.50 Uhr ein Pkw Ford mit erhöhter Geschwindigkeit entgegen. Daraufhin wendeten die Beamten, um den Fahrer einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Als der junge Mann dies bemerkte, beschleunigte er sehr stark, um sich der Kontrolle zu entziehen. Die sich anschließende Nacheile verlief bis zur Sackgasse der Windmühlenstraße, wo der Fahrer ausstieg und zu Fuß flüchtete. In einem dortigen Vorgarten konnte er schließlich gestellt werden. Wie sich herausstellte, ist der 26-jährige aus dem Landkreis Wittenberg nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Des Weiteren stand er unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,2 Promille. Ein Drogentest reagierte positiv auf Cannabinoide. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet sowie ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr sowie des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen des Fahrens unter Drogeneinfluss eingeleitet. Da der junge Mann während der polizeilichen Maßnahmen hochgradig aggressiv wurde, musste er gefesselt werden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de